

Schlammiger Weg (nicht nur in den) Ardennen 1944

Beitrag von „albatros32“ vom 21. Juni 2017, 23:19

Wie versprochen zeige ich euch hier mal den Bau des "Ardenen Dioramas" ohne den lästigen Panzerkram 🙌😁🙌

Die Grundlage bildet wie so oft bei mir eine 120mm Styrodurplatte (davon gibt's noch reichlich in der Garage), welche mit einer Japansäge und einem Cutter-Messer grob in Form gebracht wurde.

Ein wenig Nacharbeit mit Schmirgelpapier 80/120/800 brachte schon ein recht gutes Ergebnis (und jede Menge Dreck im Garten...).

[20170603_153507-1.jpg](#)

Acrylspachtel aus der Tube (Baumarkt Hausmarke) wurde leicht mit Wasser verdünnt aufgespritzt ,und dient als Grundlage der weiteren Bearbeitung ...

[20170603_170948-1.jpg](#)

Lufthärtende Modellermasse , zu einem dünnen Fladen ausgerollt, wurde zur Gestaltung des Weges benutzt.

Diese hat für meinen Geschmack . genau die richtige Konsistenz zum Eindrücken der Ketten-/Reifenspuren und kann sehr schön mit Modelliermesser ,oder feuchtem Borstenpinsel bearbeitet werden !

[20170606_195624-1.jpg](#)

Ein wenig Katzenstreu, grober Sand und kleine Steinchen, dann Zaunpfosten und "Baumrohlinge probenhalber eingesteckt ;

hier und da wieder Tubenspachtel zum angleichen der Übergänge
Meine bekannte "Schlammmixtur" reichlich zwischen den Kettenspuren verteilt...

[20170607_193556-1.jpg](#)

Grundiert wurde mit Styroporverträglichen Spraydosen in den Tönen : Schwarz, Weiß und Braun
:

[20170608_162014-1.jpg](#)

Feinheiten erzeugte dann die Airbrush , mit diversen Farben von Tamiya und Gunze, wie´s mir gerade so in den Sinn kam :

[20170609_200552-1.jpg](#)

Inzwischen hatte ich einen ruhigen Abend um Birkenamen zu sortieren, den ich als "Blätter Imitat" meiner "Bäume" nutzen wollte 🤔

Die Aststücke habe ich mit kleinen Abschnitten "Meerschaum" beklebt, an welchen dann wiederum die einzelnen Blättchen gesetzt wurden (so etwa 5 Stunden hat´s gedauert ...) :

[20170613_175226-1.jpg](#)

[20170613_175026-1.jpg](#)

Es werde Natur ! Heki Grasmatten (auf Gummirücken, nicht die mit Papier !!!) in den Längen 6 & 12 mm wurden in kleine Stücke gerissen und als Flickenteppich mit Ponal verklebt.
Woodland Fiber mit "Turf" bestreut erbrachte den kleinen Busch; "Foliage" und andere Streupulver füllten die Zwischenräume.

[20170614_163859-1.jpg](#)

Um dem Weg die richtige Feuchtigkeit zu geben, wurde reichlich Acryl-Glanzlack aufgetragen, der ein paar Stunden Trockenzeit erhielt...

Tja, und dann fiel schon der Herbst über die Landschaft (oder war's die Airbrush mit Tamia "Buff" ???) 🤪

[20170614_170018-1.jpg](#)

Auch die schlammigen Pfützen wurden mit der Gun und "Buff" angelegt, sowie später ordentlich "gelackt" !

Bäume gepflanzt, ein wenig Farn (Modellbahnzubehör) und hohe Grasbüschel aus Pinselhaaren;brauner Zwirn mit Sekundenkleber getränkt dient als Stacheldraht,

[20170621_165509-1.jpg](#)

und schon durften die Bewohner einziehen !

[20170621_174301-1.jpg](#)

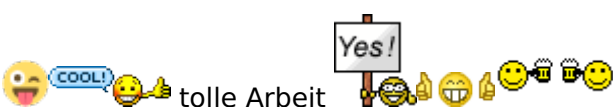
So in etwa schaute es in der Gegend am letzten Wochenende aus ; die "Straßen" (JA, DAS ist eine belgische LANDstraße !!!) sind nach mehr als 70 Jahren auch nicht viel besser geworden 🤪👍👍

[20170617_090727-1.jpg](#)

brauchbare Tipps liefern kann , und ich euch nicht zu sehr gelangweilt habe !?

Flakpanzer Wirbelwind Tamiya 1/35 - Malmedy 1944

Beitrag von „Balrog“ vom 22. Juni 2017, 00:52



Beitrag von „Honigtau“ vom 22. Juni 2017, 06:00

Gelangweilt? Ganz große Klasse Ingo. 👍

Beitrag von „Samoth“ vom 22. Juni 2017, 06:16

Klasse Ingo,

gefällt mir gut. Auch gut erklärt.

Trotzdem noch eine Frage: Was genau hat es mit dem " buff " auf sich ?

Gruß Thomas

Beitrag von „albatros32“ vom 22. Juni 2017, 06:40

Moin !

Schön das es gefällt, da lacht das Bastlerherz 😄

[@Samoth](#)

"Buff" ist eine Farbtonbezeichnung von Tamiya ; ein sehr helles Beige ...

Das habe ich sehr stark mit Alkohol verdünnt, und im flachen Winkel über die Wiese gesprüht, zur Darstellung des vertrockneten Herbstgrases !

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 22. Juni 2017, 07:51

Hallo Ingo

Da Du diesen tollen Baubericht schon in der Bildergalerie gepostet hast, habe ich ihn von da hier in die richtige Rubrik (Bauberichte) verschoben. 😞

Der Werdegang zum Ergebnis ist wie immer ein Augenschmaus. 👍

Beitrag von „Samoth“ vom 22. Juni 2017, 09:37

Danke Ingo,

aber noch eine Frage: Setzt du das auch als Staub auf Fahrzeugen ein ?

Gruß Thomas

Beitrag von „albatros32“ vom 22. Juni 2017, 10:39

Radio Eriwan : "Im Prinzip ja ..." 😄

Diesen, oder ähnliche Töne nutze ich (noch mehr verdünnt) auch um Staubablagerungen oder

Dreck zu simulieren ;

Viele feine Schichten (nur aufgehaucht) immer wieder abwarten und gucken wie's gefällt. ...

Auch als Farbfilter (nach den Decals) läßt alles schön verschmelzen !

Beitrag von „Samoth“ vom 22. Juni 2017, 10:55

Alle klar, genau das wollte ich wissen.

Danke 🍷😄🍷